

Kino-Tip

Looper (Action/Science-Fiction)

(sar) Der Thriller von Regisseur Rian Johnson handelt von Zeitreisen der etwas anderen Art und überzeugt trotz anfänglicher Zweifel mit einer gut durchdachten Story.

Im Jahre 2074 ist es möglich durch die Zeit zu reisen, es ist jedoch streng verboten. Doch das schreckt die Mafia keineswegs ab. Da Leichen mittels biotechnischer Überwachungsverfahren sofort aufgespürt werden können, haben sich die Verbrechersyndikate eine andere Methode überlegt, jemanden zu töten. Feinde werden per Zeitmaschine in die Vergangenheit geschickt, wo

von Unterboss Abe (Jeff Daniels) angeheuerte Profikiller, sogenannte „Looper“, für viel Geld die Zeitreisenden zur Strecke bringen. Looper Joe Simmons (Joseph Gordon-Levitt) führt dank seines Jobs ein sorgloses Leben, bis sein älteres Ich (Bruce Willis) zu ihm in die Vergangenheit geschickt wird. Die Looper sind vertraglich dazu verpflichtet, auch ihr 30 Jahre älteres Ich zu töten. Das führt bei Begegnung von Joe Junior und Senior zu einigen Problemen...

Zugegebenermaßen sind die Regeln dieses Zukunftsuniversums zunächst eher verwirrend, denn selbst Regisseur Rian Johnson braucht eine halbe Stunde, um dem Kinopublikum die Komplexität der Zeitreisen näher zu bringen. Aber in der zweiten Hälfte glänzt der Film von Schwung, Wendungen und tiefgründigen Szenen. Wer allerdings von Effekten strotzende Zukunftsoptik erwartet, wird enttäuscht werden. Denn dieser Independent-Film hat mehr zu bieten als Äußerlichkeiten. Mit fortschreitender Story wird deutlich, dass selbst kleine Ursachen immense Auswirkungen haben und plötzlich geht es sogar um das Schicksal der Welt. Der junge Joe Simmons alias Joseph Gordon-Levitt („The Dark Knight Rises“, „Inception“) entwickelt sich vom sympathischen, aber sehr egozentrischen Protagonisten zu einer facettenreichen Figur im chaotischen Looperuniversum. Und auch Emily Blunt („Fast verheiratet“), die eine besorgte Mutter auf dem Lande spielt, zeigt eine gute schauspielerische Leistung.

Fazit: Der etwas andere Zeitreise-Thriller überzeugt durch präzise Figurenzeichnung und einer mitreißenden Story.

7 von 10 Punkten

KURIER

Uni aktuell

Ich bin Bayreuther!

Zumindest auf dem Papier

ERSTWOHNSITZ: DAS GIBT'S GESCHENKT. Map of Germany with gift offers for various cities like Flensburg, Hamburg, Berlin, Dresden, Bamberg, Bayreuth, Karlsruhe, Landshut, München.

Der Stadt Bayreuth entgeht jedes Jahr mehr als eine Million Euro, weil viele Studenten ihren Erstwohnsitz nicht in Bayreuth anmelden (wir berichteten). Doch welchen Anreiz bietet die Stadt, den Erstwohnsitz zu verlegen? Und gibt es in anderen Städten Deutschlands verlockendere Angebote? Der Kurier hat sich umgehört. Das Angebot in Bayreuth ist kein schlechtes, allerdings bewerben andere Städte ihre Studi-Geschenke mehr. Oder sie machen die Ummeldung besonders bequem: etwa im Karlsruhe Rathaus, wo es einen Schalter gibt, an dem nur Studenten bedient werden.

Laufen in die Psychiatrie!

Termintips für die nächsten Tage
erfolgreicher Teilnahme in der ähnlichen Di-stanz des „Runlauf“ in der Gesamtwertung durchsetzen. Die Zeitaufnahme überfolgt über einen Chip.
Unter der folgenden Webadresse sind genauere Informationen wie zum Beispiel die Streckenführung einzusehen: www.runlauf.de

Termintips für die nächsten Tage

Einführung in die Psychiatrie
Am Mittwoch, 17. Oktober, 14:00 Uhr, Gebäude RW II, Hörsaal H 23 beginnt die Vortragsreihe Einführung in die Psychiatrie. Im Rahmen einer Veranstaltung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und dem Bezirkskrankenhaus Bayreuth, spricht Professor Dr. Dr. h.c. M. Wolfersdorf (Ärztlicher Direktor am BKH Bayreuth) zum Thema „Was ist normal? Symptomatik psychischer Erkrankungen“.

Kurz-Tips

Donnerstag, 18. Oktober 2012 (saf) L'Avare (Der Geizige). Stadthalle, Großes Haus. 19:00 Uhr//Filmabend: Invictus – Unbezungen. ESG. 19:30 Uhr//Mamaladnamala. Becher Bräu. 20:13 Uhr//All about Cocktails. Trichter. 21:00 Uhr//Salsa Schnupperkurs. Borracho. 21:00 Uhr//

Freitag, 19. Oktober 2012 Mundstuhl. Stadthalle. 15:51 Uhr und 20:00 Uhr//Kölsch Rallye. Stadtrasserie Friedrich. 19:00 Uhr//Alles Käse. Stadthalle. 20:00 Uhr//Jazztronomie. Glashaus. 21:00 Uhr//RW-Party. Uni Bayreuth. 22:00 Uhr//Grizzly Beats. Koco. 22:00 Uhr//It's party time. WunderBar. 22:00 Uhr//

Samstag, 20. Oktober 2012 Fußball: SpVgg Bayreuth vs. TSV Kleinrinderfeld. Hans-Walter-Wild-Stadion. 15:00 Uhr//20. Bayreuther Kneipenfestival. Bayreuth. 20:00 Uhr//Alles Käse. Stadthalle, 20:00 Uhr//Weekend-Party. Wunderbar. 22:00 Uhr//Club Attack. Halifax. 22:00 Uhr//Monkey Mafia / Freude am Tanzen Jena. Glashaus. 22:00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2012 Delikatessen: Cosmopolis. Cinesplex. 17:00 und 20:00 Uhr//Dinnerbuffet. Enchilada. 18:00 Uhr//All you can eat. Dubliner. 18:00 Uhr//Tatort: Tote Erde. Glashaus. 20:00 Uhr//Manfred Bründl. Becher Bräu. 20:30 Uhr

Montag, 22. Oktober 2012 50% auf alles. Dubliner. 19:00 Uhr//Pasta Abend. Stadtrasserie Friedrich. 19:00 Uhr//Jumbo Monday. Enchilada. 19:00 Uhr//Team Me. Glashaus. 20:00 Uhr//Karaoke Party. WunderBar. 22:00 Uhr

Dienstag, 23. Oktober 2012 Schampus statt Campus. Enchilada. 20:00 Uhr//Open Stage. Dubliner. 20:00 Uhr//Sommer-nachtstraum. Stadthalle.20:00 Uhr//lilabungalow. Glashaus. 21:00 Uhr

Mittwoch, 24. Oktober 2012 Ladies Night. Enchilada. 20:00 Uhr//Doppeldecker. Dubliner. 20:00 Uhr//We Love Students. Trichter. 21:00 Uhr

Sofortbefüllung Ihrer leeren Druckerpatronen ab 5,- Euro. Druckertankstelle Bahnhofstr. 2B Bayreuth. Tel. 0921/1510501. 10% Rabatt auf Patronenfüllung. NEU: Kodak Picture Kiosk

18. Oktober 2012 • Nr. 483

Der Tip

Wir wünschen euch einen fröhlichen Start ins Semester!

YOUR LOCAL TRADER! UNI BUCH-LADEN. 0921-58757. 3 MIN VOM AUDIMAX. EMIL-WARBURG-WEG 28

41. Semester • www.tipbt.de

Vorwort

Gegen mieses Karma

Von Alina Steffan

Herzlich Willkommen in einem neuen Semester an unserer schönen Uni! Ich hoffe ihr seid alle frisch und munter, um voller Elan in eine neue Runde starten zu können? Was höre ich da? Nein?? Es graut dir schon wieder vor Professor XY und seinen langweiligen Vorträgen? Da liegt noch eine unfertige Hausarbeit, die du bis auf den letzten Drücker herausgeschoben hast? Und überhaupt: Dir fallen Millionen Dinge ein, die spannender und lustiger sind, als büffeln in der Bib? Das wäre dann wohl ein typischer Fall von Willensschwäche, auch Akrasia genannt. Besser noch: Akrasia bezeichnet die Handlung, die du ausführt, obwohl du weißt, dass eine andere Handlung sinnvoller wäre. Anstatt also dein erstes Referat im neuen Semester vorzubereiten (es ist ja noch Zeit), machst du lieber zu Hause die Wäsche, spülst das Geschirr und denkst dabei die ganze Zeit: „Verflüht, eigentlich sollte ich das Referat ausarbeiten!“ Und so wie dann eins zum anderen kommt verbringst du plötzlich wieder eine schlaflose Nacht vor dem PC. Tja, dieser Wahnsinn hat also tatsächlich einen Namen. Im Volksmund nennt man Akrasia allerdings den inneren Schweinehund und den hat mit Sicherheit jeder schon einmal bellend gehört. Dieses elende Mistvieh plagt uns alle - und abends liegtst du dann im Bett und bereust nicht mehr geschafft zu haben. Vielleicht solltest du den Spieß mal umdrehen. Anstatt dich dem Hohn deines inneren Schweinehundes hinzugeben, der dir vorhält, was du alles nicht erreicht hast, solltest du ihm zeigen, was du alles geschafft hast. Nicht deine To-Do-Liste vom Morgen, die niemals abgearbeitet werden kann ist wichtig, sondern deine Done-Liste am Abend. Überlege dir vor dem Einschlafen in Zukunft mal, was du heute alles erreicht hast. Mit wem du ein nettes Gespräch geführt hast. Über was du gelacht hast. Und auch die akrischen Handlungen solltest du hier ruhig dazu zählen: Wäsche gewaschen, Geschirr gespült, Staub gesaugt, Postkarte an Oma geschickt, und so weiter und so fort... Na, schläft sich doch gleich viel besser, oder?

Alternative zu Ravioli, Pizza und Marmorkuchen gefällig?

Kulturelle und kulinarische Weiterbildung mit Kochlöffel, Backofen und Co.

Du hast keinen Bock mehr auf Spaghetti mit Tomatensauce? Die Küchentür lässt sich gar nicht mehr öffnen, weil leere Flaschen den Weg versperren? Dann probier doch einfach mal etwas Anderes aus. In diesem Wintersemester bietet euch die Studierendenorganisation SIFE/Enactus in Kooperation mit der Bayreuther Familientafel und der Evangelischen Studentengemeinde, die Möglichkeit insgesamt an acht verschiedenen Kochkursen teilzunehmen.



Das Team!

Bild: Autor

Unter dem Motto „Cultural Kitchen – Taste the Difference“ werden jeweils dienstagsabends ab 19 Uhr in den Räumen der Evangelischen Studentengemeinde (Richard-Wagner-Straße 24) Kochkurse mit verschiedenen regionalen Schwerpunkten angeboten. Der Startschuss fällt am 30.10. mit einem äthiopischen Abend. Die nächsten Kurse finden dann am 06.11. (persisch), dem 20.11. (kirgisisch) und dem 27.11. (türkisch) jeweils ab 19 Uhr statt. Aus räumlichen und organisatorischen Gründen können an jedem Kurs maximal 15 Personen teilnehmen. Grundsätzlich gilt das Motto: „Wer zuerst kommt, malt zuerst!“ Allerdings könnt ihr auf Nummer sicher gehen und euch vorab über Sife-Bayreuth@t-online.de verbindlich anmelden. Für Studenten kostet ein Kurs inklusive Lebensmittel und Materialien 6 Euro. Getränke werden von der Evangelischen Studentengemeinde zum Einkaufspreis angeboten.

Der gesamte Gewinn der Veranstaltungen geht direkt an die Kochlehrerinnen, die sich damit ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften können. Zwar leben alle Dozentinnen seit mehreren Jahren in Bayreuth und Umgebung, dennoch stellen sie in den jeweiligen Kursen Gerichte aus ihren Geburtsländern vor. Neben dem gemeinsamen Kochen und Schlemmen steht also natürlich auch der interkulturelle Austausch im Vordergrund. Die Kurse sollen und wollen euch die Möglichkeit bieten, über den Teller rand zu schauen und in einem gemütlichen Rahmen neben leckerem Essen auch fremde Kulturen und neue Sichtweisen kennen zu lernen.

Die Studierenden das erste Mal ihre konkrete Arbeit vor. Grundsätzlich geht es bei SIFE um die Verbindung von wirtschaftlichen Basistheorien und sozialem Engagement. Das Ziel ist es, so genannte „People in Need“ - das können Arbeitslose, Geringverdienere, Alleinerziehende oder auch Menschen mit Handicap sein - in geregelte Beschäftigungsverhältnisse zu bringen. So soll den „People in Need“ ermöglicht werden, ein regelmäßiges Einkommen zu generieren und sich in die Gesellschaft zu integrieren. Neben dem sozialen und dem wirtschaftlichen Aspekt stehen allerdings auch ökologische Grundsätze im Vordergrund. Neben der Cultural Kitchen startet SIFE in diesem Semester noch zwei weitere Projekte: „Spende deinen Pfand“ und „LifeLong Cotton Bags“.

Seit mittlerweile einem Jahr existiert die Studierendenorganisation SIFE nun schon an der Uni Bayreuth. Mit dem Projekt „Cultural Kitchen“ stellen

das erste Projekt sein. In der Mensa und im RW, sowie an einigen Plätzen in der Bayreuther Innenstadt bieten euch aufgestellte gelbe Pfandtonnen die Möglichkeit euer Pfand zu spenden und gleichzeitig dem Hartz-IV-Empfänger, der sie leert die Aussicht auf ein hoffentlich regelmäßiges Zusatzeinkommen. Hinter „LifeLong Cotton Bags“ verbirgt sich eine Zusammenarbeit mit Patienten der forensischen Abteilung des Bayreuther Bezirkskrankenhauses. Konkret ist geplant Leinentaschen zu besprayen und diese im Bayreuther Touristenshop zu verkaufen.

Ganz egal, ob du für den Transport zur nächsten Pfandtonne noch eine neue Leinentasche brauchst oder mal wieder eine warme Mahlzeit essen möchtest, die nicht aus der Mensa kommt, SIFE und vor allem die Partner freuen sich über jede Form des Engagements. Natürlich könnt ihr auch ganz aktiv in die Projektarbeit einsteigen. SIFE Bayreuth trifft sich jeden Montag um 20 Uhr im S61 (neues RW), aber veranstaltet in den ersten Wochen des neuen Semesters auch einige Infoveranstaltungen für Interessierte. Wer also - im wahrsten Sinne des Wortes - auf den Geschmack gekommen ist, findet Infos auf Facebook unter SIFE Bayreuth und Enactus Bayreuth und ist natürlich jederzeit eingeladen sich ein eigenes Bild von den Projekten zu machen.

Gastbeitrag von Yannik Diebel

Werde auch DU Teil des TIP!

41 Semester, 482 Ausgaben, 5.342 Texte, 277 Autoren

(no) Ein fester Bestandteil des Uni-versitätslebens in Bayreuth sind die vielen studentischen Gruppen und Organisationen, die den Uni-Alltag bereichern und zum Mitmachen einladen. Der TIP – die Studentenzeitung der Uni Bayreuth – ist ein Teil davon. Wäre Der TIP ein Student, hätte die Univerwaltung längst die Exmatrikulation erzwungen. Der TIP geht nun ins 41. Semester. Seit dem Wintersemester 1992/1993 sind 482 Ausgaben erschienen, in denen 277 Autoren Tausende von Texten veröffentlicht haben. Wir sind Bayerns einzige wöchentlich erscheinende Studentenzeitung. Jeden Don-

nerstag pünktlich um 11.30 Uhr wird die aktuelle Ausgabe verteilt, die anschließend auch an verschiedenen Stellen der Uni ausliegt. Der TIP verfolgt keine kommerziellen oder ideologischen Interessen. Unsere selbstgesetzte Aufgabe ist es lediglich, das Uni-Leben zu bereichern, aber auch kritisch zu begleiten. Hierfür sind wir auf eine Vielzahl von Helfern angewiesen, die durch ihr Engagement das Fortbestehen des TIP ermöglichen und seine Zukunft ein Stück weit mitgestalten. Werde auch DU Teil des TIP! Wir sind ständig auf der Suche nach engagierten und motivierten Köpfen.

Neben dem Verfassen von Artikeln warten weitere spannende Aufgaben auf dich: Die Homepage wird gepflegt, das Layout erstellt, Facebook und Twitter mit Informationen gefüttert werden. Die Aufgaben sind so vielfältig wie unser aktuelles Team. Egal ob Jurist, Geisteswissenschaftler oder Informatiker. Bei uns finden Studenten aller Fakultäten und Studienrichtungen zusammen. Schau doch einfach mal unverbindlich bei einem unserer Redaktionstreffen vorbei! Wir treffen uns jeden Montag um 18 Uhr im Raum S 93 im Gebäude GW I. (Eventuelle Änderungen werden auf unserer Home-

page www.tipbt.de bekannt gegeben) Bei Fragen kannst du uns auch unter redaktion@tipbt.de eine Email schreiben. Dich erwarten fächerübergreifend Kontakte zu anderen Studenten, viel Spaß, erste journalistische Erfahrungen und einen tiefgehenden Einblick in das aktuelle Uni-Geschehen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Falls du dir noch unsicher bist, kannst du auch erst mal einem erfahrenen Redakteur über die Schulter schauen oder einen Text in Gemeinschaftsarbeit mit einem anderen Redakteur erstellen. Wir freuen uns auf DEIN Kommen!

Das (Kult)dorf mitten in der Stadt. Jeden Dienstag Uni-After-Learn-Party. Studenten heizen ein. Täglich wechselndes Programm.

GUTSCHEIN 1 JeanPaul Bier. 0,33 Liter. Unser stilvolles Traditionslokal mit urigem Ambiente lädt zu einem fränkischen Gaumenschmauß. Eule RESTAURANT.

PowerLearning Lernkarten VWL. Ihr Ass für mehr Wissen. 100 Lernkarten. Vorkursartenformat. In der praktischen Box.

Discothek WunderBar. Erlanger Str. 2 - 95444 Bayreuth. Jeden Dienstag Karaoke Party. Donnerstag Party pur.

Hohenzollernring 72/74 FAHRSCHULE HEINRICH. Infos und Anmeldung: Fahrshule-Heinrich.de. Tel. 0171 428 32 59.